

Pressemitteilung

Aufruf zur Förderung von Öko-Kleinprojekten – Ökomodellregion Mühldorfer Land lädt erneut zur Antragstellung ein

Die bayerischen Öko-Modellregionen sind ein zentrales Element des Landesprogramms BioRegio, das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten initiiert wurde. Träger der Ökomodellregion Mühldorfer Land ist der Landkreis Mühldorf a. Inn, der sich aktiv für den Ausbau des ökologischen Landbaus sowie für regionale Bio-Lebensmittel engagiert.

Auch für das Jahr 2026 stehen den Öko-Modellregionen in Bayern wieder Fördermittel aus dem sogenannten „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, kleinere Vorhaben zu unterstützen, die die regionale Bio-Land- und Ernährungswirtschaft stärken und bioregionale Wirtschaftskreisläufe weiterentwickeln. Die Auswahl der Projekte erfolgt dabei eigenverantwortlich auf regionaler Ebene.

„Im ersten Förderaufruf konnten bereits mehrere Projekte vom Entscheidungsgremium positiv bewertet werden. Da jedoch noch Fördermittel verfügbar sind, können wir weiteren ökologischen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Ideen im Landkreis eine Chance geben“, erklärt Thomas Perzl, Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Welche Projekte können gefördert werden? Unterstützt werden Kleinprojekte, die im Sinne der Ziele von BioRegio 2030 zur Stärkung regionaler Bio-Wertschöpfungsketten beitragen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel fördern. Die förderfähigen Gesamtausgaben dürfen 20.000 Euro netto nicht überschreiten. Die Förderung beträgt 50 Prozent der Nettoausgaben, mindestens 500 Euro und maximal 10.000 Euro.

Der Projektstart ist erst nach Bewilligung zulässig. Spätester Abschluss der Maßnahmen ist der 01. Oktober 2026.

Förderfähig sind unter anderem Projekte zur:

- Stärkung der regionalen Bio-Land- und Ernährungswirtschaft sowie regionaler Bio-Wertschöpfungsketten
- Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln
- Absatzförderung regionaler Bio-Produkte
- Bewusstseinsbildung entlang der gesamten Bio-Wertschöpfungskette (Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gastronomie, Verbraucherinnen und Verbraucher)

Über die Förderfähigkeit entscheidet ein regionales Gremium aus Behördenvertretern sowie Akteuren des ökologischen Landbaus und der Bio-Lebensmittelproduktion anhand festgelegter Kriterien.

In vergangenen Förderperioden wurden beispielsweise folgende Projekte unterstützt:

- Anschaffung eines Großküchengeräts zur Herstellung von Knochenbrühe
- Kauf eines Verkaufsanhängers mit Kühltheke für zwei Direktvermarkter
- Aufbau einer Kräutertrocknungsanlage für Wildkräuter
- Installation von Wurmkompostanlagen zur Verwertung von Grünschnitt
- Errichtung einer Anlage zur Mehl- und Proteinherstellung

Da die bereitgestellten Mittel bislang nicht vollständig ausgeschöpft wurden, startet die Ökomodellregion Mühldorfer Land nun einen weiteren Förderaufruf. Anträge und Förderanfragen können ab sofort bei der Ökomodellregion Mühldorfer Land eingereicht werden. Ansprechpartner ist Michael Rittershofer unter Tel.: 08081/9379-50 oder per E-Mail unter michael.rittershofer@tagwerk.net. Das Management der Öko-Modellregion berät und unterstützt alle Interessenten gerne bei der Antragstellung.

Nähere Informationen zur Ökomodellregion und zum Förderprojekt finden Sie auch unter <https://oekomodellregionen.bayern/muehldorfer-land> bzw.

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/oeko-modellregion-planung-und-management/index.html>

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn